Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1927)

Artikel: Brennbare Konserven
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988961

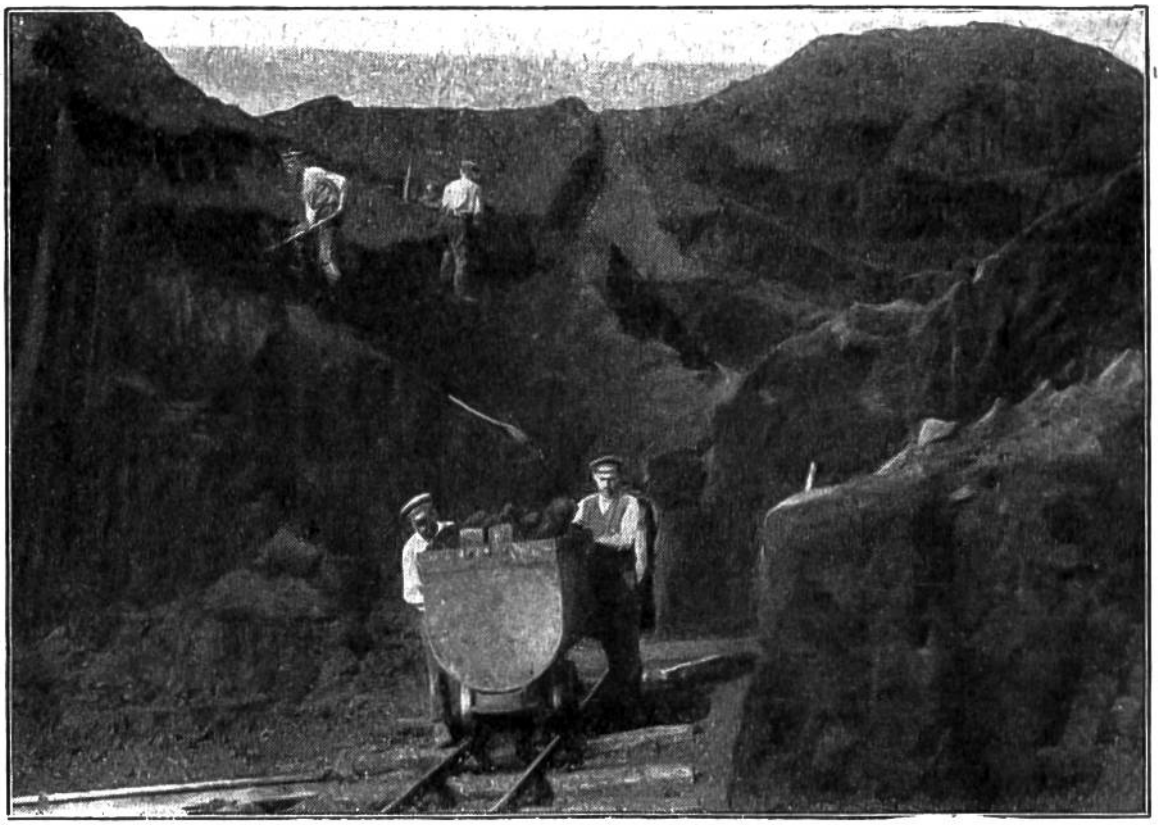
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

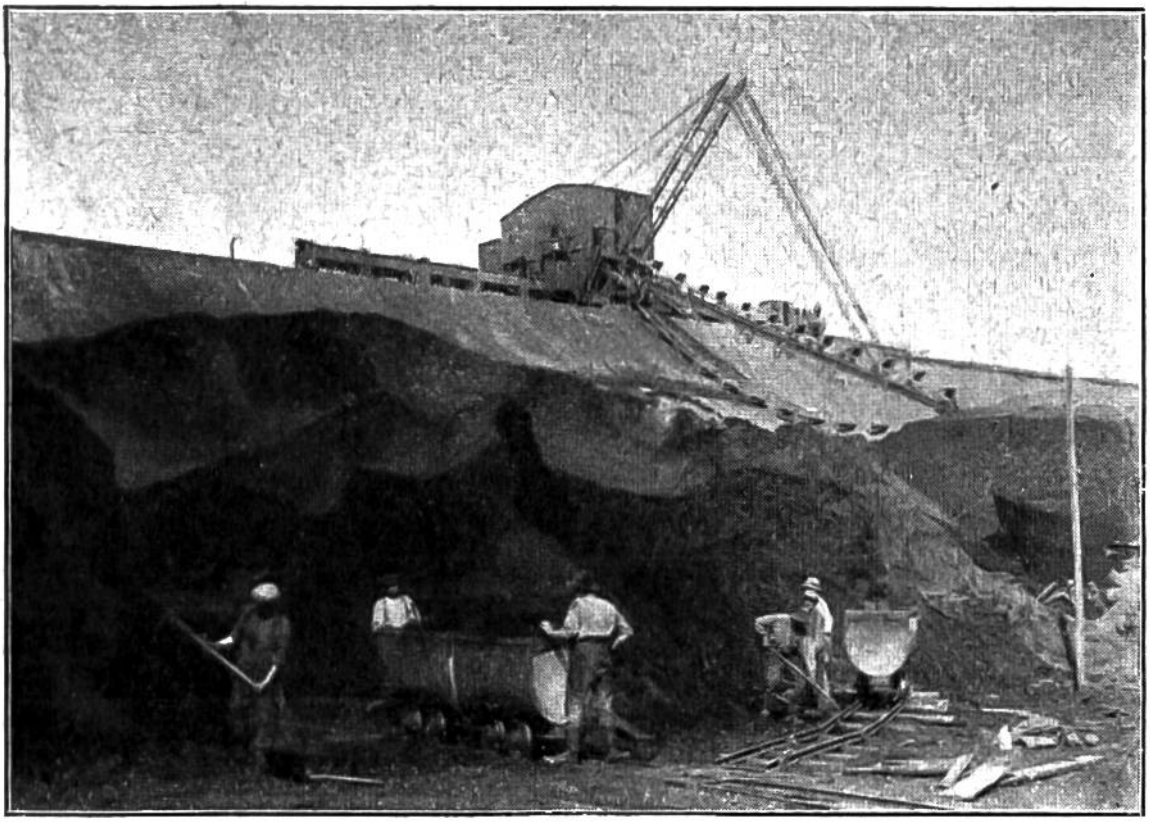
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Braunkohlen-Tagebau. Die mit Spitzhacken losgehauene Kohle rollt in Wagen herunter und gelangt darin nach der Brikettfabrik.

Brennbare Konserven.

Von jeher waren die Menschen bemüht, Vergängliches einigermaßen dauerhaft zu machen, zu konservieren. Das haben sie vom Walten der Natur gelernt. Im Weltall geht nichts verloren. Selbst was nach menschlichen Begriffen abstirbt, sich auflöst, sich verflüchtigt, bleibt in der Natur irgendwie als Energie aufgespeichert. Die Erdrinde ist gewissermaßen ein riesiges Konservenlager. Wohl sind die Gewächse der Vorwelt einst abgestorben, aus ihren Überresten hat sich aber durch physikalische und chemische Einwirkungen Kohle gebildet. Was auf unserem ersten Bilde die Arbeiter hervorgraben, ist umgewandelte Sonnenwärme, konservierte Heizkraft von Holzstoffen der Vorwelt. In einem frühern Jahrgange des Pestalozzikalenders haben unsere Leser in die unterirdischen Stollen eines Steinkohlen-Bergwerkes Einblick erhalten. Unsere heutigen Bilder zeigen ein Braunkohlen-Bergwerk, und zwar einen „Tagebau"; das ist ein Bergwerk an der Erdoberfläche. Die Braunkohle ist das mittlere Glied der „Familie Kohle", ist jünger als Steinkohle und älter als Torf. In der sogenannten Tertiärzeit der

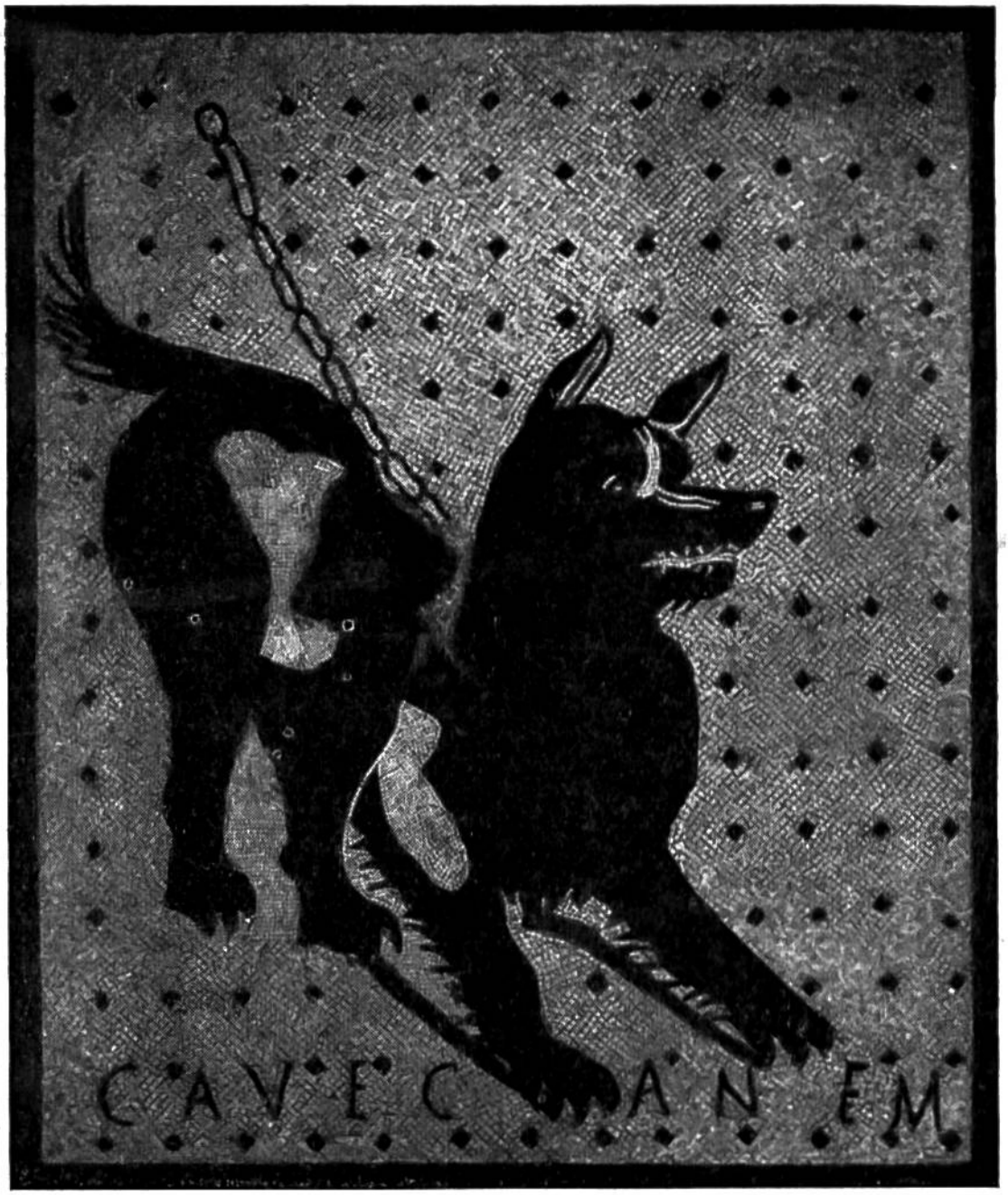


Die über der Kohlenschicht liegende Erddecke wird weggebaggert und das Material an ausgebeuteten Stellen wieder aufgeschüttet.

Erdgeschichte entstanden — vor mehreren Jahrmillionen — zeigt die Braunkohle manchmal noch deutliche Abdrücke von Ästen, Wurzeln, Blättern, Baumrinde, auch von Fischen, Schlangen, Fröschen und Vögeln. Solche Abdrücke erlauben dem Forscher, wie in einem Bilderbuche nachzusehen, welche Pflanzen und Tiere ehedem die Erde belebt haben. — Man sieht auf unsern Bildern deutlich, wie die dunklen Braunkohlenhügel freigelegt worden sind. Baggermaschinen haben die Deckschicht aus Erde, Sand und Steinen weggeschafft; in Feldbahnen wird dieses Material um die Grube herumgeführt und an schon ausgebeuteten Stellen wieder aufgeschüttet. Mit Spitzhacken losgehauen, rollt die Braunkohle durch trichterförmig gegrabene Einschnitte in bereitgestellte Wagen und gelangt darin nach der Brikettfabrik.

Feuerfestes Holz.

Mit Cellon-Lack, einer Acetyl-Zellulose-Lösung, getränktes Holz vermag starkem Feuer standzuhalten. Bei Versuchen blieb eine mit diesem Lack imprägnierte Holztreppe im Feuer fast unversehrt, während eine Eisentreppe sich durchzubiegen begann. Die Acetyl-Zellulose hält den zur Verbrennung notwendigen Luftsauerstoff fern.



CAVE CANEM! = Hüte dich vor dem Hund!

Eine originelle pompejanische Warntafel.

Das aus Mosaiksteinen zusammengesetzte Bild wurde bei einem Villeneingang freigelegt. Es sollte dort einst den Besucher vor dem bissigen Hofhund warnen. (Die mit viel Kunstsinn gebaute Stadt Pompeji ist bei dem großen Vesuvausbruch am 24. August im Jahre 79 nach Christus durch einen Staub- und Aschenregen verschüttet worden.)